

27.12.2006

Die Erste Bank der oesterreichischen Sparkassen AG (Erste Bank) hat heute den Kaufvertrag über den Erwerb von 100% an Diners Club Adriatic d.d., Croatia ("DCA"), einer der führenden kroatischen Kreditkartengesellschaften, unterzeichnet. Der endgültige Kaufpreis wird sich vom Gewinn des Geschäftsjahres 2006 ableiten und ist mit EUR 153 Millionen begrenzt. Die Transaktion wird voraussichtlich im 1. Quartal 2007 abgeschlossen werden und unterliegt noch den Genehmigungen der Aufsichtsbehörden in Kroatien und Österreich.

Die DCA wurde im Jahr 1969 als erster Kreditkartenanbieter Kroatiens gegründet. Sie steht derzeit im Eigentum von drei Privatpersonen und beschäftigt rund 190 Mitarbeiter. Die DCA ist die zweitgrößte Kreditkartengesellschaft in Kroatien mit einem Marktanteil von 28,9 % und rund 450.000 ausgegebenen Kreditkarten. Der Gesamtumsatz, der überwiegend aus Provisionseinnahmen besteht, belief sich 2005 auf EUR 50 Millionen, der Reingewinn auf EUR 8,5 Millionen. Das Eigenkapital der DCA betrug zum 31. Dezember 2005 EUR 37,6 Millionen, was eine Eigenkapitalverzinsung von 22,6 % ergibt. Die Höhe der Aktiva belief sich auf insgesamt EUR 131,7 Millionen.

Der Kauf wird beträchtliche Synergien im Bereich Consumer Finance und eine deutliche Verbreiterung der Provisionseinnahmen (+10 %, ausgehend von den Daten 2005) der Erste Bank-Gruppe im CEE-Raum nach sich ziehen. Das kombinierte Kartengeschäft der Erste Bank Croatia und DCA wird mehr als eine Million Bankkarten ausmachen. Mit den zusätzlichen 140.000 Neukunden erhöht sich die Kundenbasis der Erste Bank in Kroatien auf rund 740.000 und birgt erhebliches Cross-Selling-Potential.

Die Stärke der Erste Bank Croatia im Retail Banking-Geschäft mit ihrer leistungsorientierten Unternehmenskultur in Kombination mit der bekannten Marke Diners Club und ihrer reichen Erfahrung im Kreditkartengeschäft werden die neu erworbene Gesellschaft in die Lage versetzen ihren Marktanteil und Profitabilität weiter zu erhöhen.